

Management und Kommunikation - Abschnitt 1 von 10

Management und Kommunikation sind zentrale Bestandteile einer nachhaltigen Unternehmensausrichtung. Sie stehen für ein Wertesystem und eine verantwortungsvolle Zukunftsgestaltung im Dialog mit Stakeholdern (z. B. Mitarbeitern, Gästen, Lieferanten).

- SDG 4
Hochwertige Bildung
- SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 10
Weniger Ungleichheiten
- SDG 13
Maßnahmen zum Klimaschutz
- SDG 16
Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- SDG 17
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

1.1 Das Hotel hat ein Leitbild (Unternehmenspolitik) für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung verfasst

Verpflichtend

- ☐ Ja, ich möchte mein Leitbild hier hochladen

Nachweis(e):
Keine Datei übermittelt

1.2 Das Leitbild (Unternehmenspolitik) nimmt Bezug zu folgenden Aspekten für verantwortungsvolles Handeln

Verpflichtend

- ☐ Menschenrechte
- ☐ Arbeitsnormen und -bedingungen
- ☐ Umweltschutz
- ☐ Umweltverträglicher und nachhaltiger Einkauf bei Investitionsgütern, Lebensmitteln, Getränken, Baustoffen und Verbrauchsgütern
- ☐ Risiko- und Krisenmanagementsystem
- ☐ Gesellschaftliches Engagement

- ☐ Soziokulturelle Aspekte der touristischen Wertschöpfungskette
- ☐ Wirtschaftlichkeit/Bestreben zur kontinuierlichen Verbesserung
- ☐ Wirtschaftliche Aspekte und Qualitätsmanagement
- ☐ Vorkehrungen für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld

1.3

Das Leitbild (Unternehmenspolitik) ist veröffentlicht und für alle Interessierten zugänglich

Verpflichtend

- ☐ Ja

1.4

Das Hotel hat einen Nachhaltigkeits-/Umwelt-/CSR-Beauftragten benannt und dies dokumentiert

Verpflichtend

- ☐ Ja
- ☐ Als Hauptfunktion
- ☐ Funktion wird von Hotelleitung/einer Führungskraft/Fachkraft mit ausgeübt

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

1.5

Das Hotel verfügt über ein Nachhaltigkeitsprogramm mit priorisierten Handlungsfeldern/Umweltaspekten, dazugehörigen Zielsetzungen, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten

Verpflichtend

- ☐ Ja
- ☐ Ja durch Hotelgruppe
- ☐ Es erfolgt eine jährliche schriftliche Evaluation der Handlungsfelder

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

Hier kannst du dir eine Vorlage für dein Nachhaltigkeitsprogramm herunterladen. In diesem beschreibbaren PDF kannst du selbst deine Aufgaben zu den einzelnen Kernbereichen einfügen und vor dem Absenden des Kataloges an dieser Stelle wieder hochladen.

[Vorlage Nachhaltigkeitsprogramm \(PDF\)](#)

1.6

Das Personal ist an der Entwicklung und Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms beteiligt

- ☐ Ja, bei der Entwicklung

☐ Ja, bei der Umsetzung

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

1.7

Das Hotel informiert Stakeholder über Nachhaltigkeitsaktivitäten

Verpflichtend

☐ Ja

☐ Ein eigener Menüpunkt für die Nachhaltigkeitsaktivitäten ist auf der Website vorhanden

☐ Ja, Informationsweitergabe an GreenSign für Kommunikationsaktivitäten

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

1.8

Das Hotel erstellt einen Nachhaltigkeits-, Umwelt- bzw. CSR-Bericht

Verpflichtend

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

1.9

Ein einheitliches, visuelles Corporate Design/Unternehmens-Erscheinungsbild ist im Hotel umgesetzt

☐ Ja

☐ Nachhaltigkeit trägt zur Unternehmens-Identität bei und ist sichtbar durch nachhaltige Partnerschaften/Verpflichtungen

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

1.10

Werbematerial und Marketing-Kommunikation sind präzise und transparent, insbesondere in Sachen Nachhaltigkeit

☐ Bilder im Werbematerial entsprechen den in Wirklichkeit angebotenen Aktivitäten

☐ Das Werben mit Naturerlebnissen oder kulturellen Veranstaltungen ist wahrheitsgetreu

1.11

Das Hotel ist bestrebt die Stakeholder in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels einzubeziehen und hat entsprechende Maßnahmen ergriffen

Mitarbeiter

Gäste

Partner/Lieferanten

Hinweis: Bei den Vorgaben handelt es sich lediglich um Beispiele, die durch eigene Maßnahmen überschrieben werden können.

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

1.12

Der CSR-Beauftragte des Hotels überwacht und initiiert Verbesserungsprozesse und -Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und berichtet darüber regelmäßig in Meetings

Verpflichtend

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

1.13

Die Hotelführung stellt sicher, dass lokale, nationale und internationale rechtliche Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eingehalten sowie umgesetzt und anwendbare Genehmigungen oder Zulassungen evaluiert werden

Verpflichtend

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

Umwelt - Energie - Abschnitt 2 von 10

Die Säule "Umwelt" umfasst die ökologischen Bereiche Energie, Wasser und Abfall. Als wesentliche Bestandteile und Einflussgrößen auf den ökologischen Fußabdruck sind Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs notwendig.

- SDG 1
Keine Armut
- SDG 2
Kein Hunger
- SDG 3
Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 4
Hochwertige Bildung
- SDG 6
Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- SDG 7
Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 9
Industrie, Innovation und Infrastruktur
- SDG 11
Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12
Nachhaltiger Konsum und Produktion
- SDG 13
Massnahmen zum Klimaschutz
- SDG 14
Leben unter Wasser
- SDG 15
Leben an Land

2.1 Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig und systematisch die Energieverbräuche

Verpflichtend

- ☐ Ja
- ☐ Monatlich
- ☐ Jährlich

Bitte angeben (Verbrauch pro Jahr in kWh)

Strom gesamt

Strom pro Room-Night

Heizung gesamt

Heizung pro Room-Night

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.2

Das Hotel erfasst und bewertet alle Energielieferanten

☐ Ja

☐ Mitarbeiter sind informiert und können auf Abfrage über die Energielieferanten berichten

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.3

Das Hotel stellt sicher, dass bei Neuanschaffungen auf energiesparende Alternativen zurückgegriffen wird

☐ Ja



Energielevel der Elektrogeräte. Bitte angeben:

☐ A

☐ B

☐ C bis D

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.4

Das Hotel ergreift Maßnahmen zur Ermittlung und kontinuierlichen Verringerung signifikanter Treibhausgasemissionen hinsichtlich der Energienutzung

Hinweis: Bei den Vorgaben handelt es sich lediglich um Beispiele, die durch eigene Maßnahmen überschrieben werden können.

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.5

Das Hotel ist ein Neubau (nicht älter als fünf Jahre) und unter energetischen Gesichtspunkten gebaut

☐ Ja☐ Der Neubau wurde nach DGNB, LEED oder einer ähnlichen anerkannten Gebäudezertifizierung gebaut☐ Der Neubau ist nach nachhaltigen Aspekten gebaut

Wenn Nein, erfolgte in den letzten zehn Jahren:

☐ Eine energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle☐ Eine energetische Sanierung im Innenbereich☐ Eine Dachdämmung☐ Eine Kellerdämmung☐ Eine Isolierverglasung mit niedrigem UV-Wert (Mindestanforderung: $UV \leq 1,3 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$)☐ Sämtliche Dämm- und Isolationsstoffe sind umweltfreundlich und recyclingfähig**Nachweis(e):**

Keine Datei übermittelt

2.6

Das Hotel stellt sicher, dass alle elektrischen Anlagen regelmäßig gewartet und instand gehalten werden

☐ Ja☐ Die Wartung und Instandhaltung wird über eine digitale Aufzeichnung garantiert**Nachweis(e):**

Keine Datei übermittelt

2.7

Das Hotel bezieht Strom aus regenerativen/erneuerbaren Quellen zur Verbesserung der Klimabilanz

☐ im Strommix zu mindestens 75%

☐ im Strommix zu 100%

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.8

Das Hotel konnte in den letzten drei Jahren die Nutzung erneuerbarer Energien erhöhen

☐ Ja

Nenne:

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.9

Das Hotel produziert Strom aus regenerativen/erneuerbaren Quellen

☐ Blockheizkraftwerk (BHKW)

☐ Solarenergie

☐ Photovoltaik

☐ Wasserkraft

☐ Windenergie

☐ Bioenergie

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.10

Das Hotel nutzt Heizenergie aus ressourcenschonenden Quellen zur Verbesserung der Klimabilanz

☐ Blockheizkraftwerk (BHKW)

☐ Wärmetauscher

☐ Holzpellet- oder Holzhackschnitzelanlage

- ☐ Bio-Gas
- ☐ Fernwärme aus Müllverbrennung
- ☐ Zentrale Gewinnung aus Abwasser
- ☐ Dezentrale Gewinnung aus Abwasser

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.11

Folgende Energieeffizienz-Maßnahmen sind im Hotelzimmer umgesetzt:

- ☐ Automatische Abschaltfunktion für Heizung, Lüftung, Klima/Kälte bei geöffnetem Fenster/(Balkon-)Türen
- ☐ Lichtquellen mit Energiesparlampen/LED-Lampen
- ☐ Einsatz energiesparender Fernsehgeräte
- ☐ Nutzung von Verschattungssystemen
- ☐ Minibar mit Energiesparfunktion
- ☐ Verzicht auf Minibar im Zimmer
- ☐ Verwendung von Maxibar(s)
- ☐ Verzicht auf Kaffeemaschine und/oder Wasserkocher im Zimmer
- ☐ Verzicht auf Empfangsbeleuchtung bei Zimmeranreise
- ☐ Information zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Energieeffizienz

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.12

Ein Hotelraum Management-System (HRMS) ist für das Rezeptionspersonal mit folgenden Ausprägungen vorhanden:

- ☐ HRMS ist hinsichtlich Raumklima, Strom & Sonnenschutz bedarfsorientiert steuerbar
- ☐ HRMS ist an das Reservierungssystem/ Front Office System angebunden

- ☐ HRMS ist individualisiert und vom Gast im Zimmer steuerbar

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.13

Das Hotel verfügt über eine nachhaltige Gebäudeausstattung in allen Bereichen

Anlagenausstattung zur Primärenergieaufbereitung mit Heizung/ Heizverteilung

- ☐ Isolierte Leitungen im Heizverteiler
- ☐ Moderne Brennwertkessel mit Wärmerückgewinnung der Abgase und des Kondensats
- ☐ Mehrere Heizkessel in Kaskadenschaltung zur optimalen Abfederung des schwankenden Energiebedarfs
- ☐ Alternativ: Erdsonden-Heizung mit Wärmepumpe

Warmwasseraufbereitung

- ☐ Warmwasseraufbereitung durch Heizkaskade
- ☐ Warmwasserspeicher zum Ausgleich von Bedarfsschwankungen
- ☐ Zusätzliche solarthermische Wasseraufbereitung
- ☐ Hallenbad/Schwimmbad als Wärmespeicher für solarthermische Anlage
- ☐ Kraft/Wärmekoppelungsanlage mit voller Abwärmenutzung

Luftaufbereitung

- ☐ Luftaufbereitungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- ☐ Luftaufbereitung mit Kompressoranlagen

Kälte für Klimaanlage

- ☐ Kältemaschine zur gleichzeitigen Nutzung als Wärmepumpe durch entsprechende Rohrleitungen
- ☐ Volle Nutzung der Abwärme der Klimaanlage
- ☐ Kältemaschine in Kombination mit Eisspeicher zum Ausgleich von Bedarfsschwankungen

Elektrizitätsgewinnung

- ☐ Kraft/Wärmekopplungsanlage mit Wärmerückgewinnung und Einspeisung der elektrischen Energie ins Netz

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.14

Zur weiteren Energieeffizienz sind folgende Maßnahmen im Hotel umgesetzt

Energie-Check/Energiemanagementsystem

- ☐ Energie-Check mit Fachberater/Experte ist erfolgt
- ☐ Energiebeauftragter ist im Hotel benannt
- ☐ Energiemanagementsystem nach ISO 50001 (alternativ EMAS Umweltmanagementsystem) ist eingeführt

Beleuchtungskonzept

- ☐ Zeitschaltuhren und/oder Bewegungsmelder im Außenbereich
- ☐ Zeitschaltuhren und /oder Bewegungsmelder im Innenbereich
- ☐ Nutzung von Tageslicht bei der Raumplanung

Küchenkonzept

- ☐ Mindestens 80% der Küchengeräte weisen eine Energieeffizienz der Kategorie A oder B auf
- ☐ Einsatz von Osmosegeräten zur Unterstützung der Langlebigkeit der Geräte
- ☐ Standortwahl von Kühl- und Gefriergeräten
- ☐ Kühlkonzept
- ☐ Einstellung der richtigen Kühltemperatur
- ☐ Regelmäßiges Säubern/Entstauben von Kühlrippen bei Kühlschränken, Aggregaten

Sonstige

- ☐ Verwendung von wiederverwendbaren Stoffhandtuchrollen in den öffentlichen Bereichen
- ☐ Verwendung von Recycling-Papier für die Händetrocknung in öffentlichen Toiletten/-Personalbereich
- ☐ Abschalten von Computer, Bildschirm und Drucker nach Arbeitsbeendigung
- ☐ Stand-by-Modus in allen Bereichen

☐ Information zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Energieeffizienz

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.15

Das Hotel setzt bei der Beleuchtung auf energiesparende LED's

Ja und zwar zu:

☐ 30% bis 60%

☐ 60% bis 90%

☐ > 90%

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

2.16

Das Hotel ergreift weitere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verringerung bzw. Ressourcenschonung von Energie

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

Umwelt - Wasser - Abschnitt 3 von 10

Die Säule "Umwelt" umfasst die ökologischen Bereiche Energie, Wasser und Abfall. Als wesentliche Bestandteile und Einflussgrößen auf den ökologischen Fußabdruck sind Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs notwendig.

SDG 1

Keine Armut

SDG 2

Kein Hunger

SDG 3

Gesundheit und Wohlergehen

SDG 4

Hochwertige Bildung

SDG 6

Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

SDG 7

Bezahlbare und saubere Energie

SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

SDG 9

Industrie, Innovation und Infrastruktur

SDG 11

Nachhaltige Städte und Gemeinden

SDG 12

Nachhaltiger Konsum und Produktion

- SDG 13
Massnahmen zum Klimaschutz
- SDG 14
Leben unter Wasser
- SDG 15
Leben an Land

3.1

Das Hotel erhebt regelmäßig und systematisch den Wasserverbrauch nach Typ

Verpflichtend

- ☐ Ja
- ☐ Monatlich
- ☐ Jährlich

Bitte angeben:

Wasserverbrauch gesamt

Wasserverbrauch pro Room Night

- ☐ Zusatz: Das Hotel setzt hierfür ein digitales Monitoring-Tool ein

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

3.2

Das Hotel erfüllt die lokalen/internationalen Vorschriften der Abwasserentsorgung, sodass dieses aufbereitet und wiederverwendet werden kann

Verpflichtend

- ☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

3.3

Wasserrisiken werden beurteilt und dokumentiert. Potenziell kumulative Einflüsse des Tourismus auf Wasservorkommen werden in Betracht gezogen

Verpflichtend

- ☐ Ja
- ☐ Für Gebiete mit hohem Wasserrisiko werden kontextbezogene Ziele für die Wasserbewirtschaftung ermittelt und verfolgt

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

3.4

Das Wasser kommt aus legalen und nachhaltigen Quellen, welche die Umweltflüsse auch in Zukunft nicht beeinflussen werden. Besagte Quellen werden im Hotel dokumentiert.

Verpflichtend

Ja, und zwar:

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

3.5

Das Hotel stellt sicher, dass alle Wasserinstallationen und -anlagen regelmäßig gewartet und Instand gehalten werden

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

3.6

Das Hotel stellt sicher, dass die Wasser- und Trinkwasserqualität in allen Hotelbereichen regelmäßig geprüft wird

Verpflichtend

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

3.7

Folgende Maßnahmen zur Einsparung/Ressourcenschonung von Wasser sind im Hotel umgesetzt

Technik/Standards

☐ Einsatz von Durchflussbegrenzern/Perlatoren

Wasserdurchfluss beträgt:

☐ Wasserhähne (max. 4 - 6 Liter/Min.)

☐ Toilettenspülung (max. 4,5 Liter/je Spülung)

☐ Duschen (max. 7 Liter/Min.)

☐ Urinale (max. 2 Liter/je Spülung)

☐ Reinigungsstandards sind eingeführt: Reinigungsteams verwenden die Toilettenspülung während der Reinigung maximal dreimal

- ☐ Einsatz von Armaturen mit Sensortechnik in öffentlichen Bereichen
- ☐ Toilettenspülung mit Spül-Stopfunktion/Spartaste
- ☐ Verzicht auf Bleiber-Reinigung
- ☐ Zentrale Entkalkungsanlage ist vorhanden
- ☐ Sicherer Einsatz automatisierter Bewässerungsanlagen für Grünanlagen ohne Schädigung der Bevölkerung und Umwelt
- ☐ Sichere Verwendung von Grau- oder Regenwasser ohne Schädigung der Bevölkerung und Umwelt
- ☐ Schmutzwasser aus dem Betrieb des Hotels wird in von der Gemeinde oder Regierung anerkannten Behandlungssystemen entsorgt, wo verfügbar
- ☐ Wenn keine passende Schmutzwasserbehandlung vor Ort angeboten wird, wird ein alternatives System genutzt ohne negative Einflüsse auf die lokale Bevölkerung oder Umwelt und entsprechend der Schmutzwasserqualitätsanforderungen

Reinigung

- ☐ Einsatz umweltfreundlicher Reinigungsmittel/Chemikalien
- ☐ Die Matratzen der Hotelbetten werden in regelmäßigen Abständen gewaschen oder mit speziellen Reinigungsmaschinen oder -methoden gereinigt

Sensibilisierung

- ☐ Informationen zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Wasserschonung
- ☐ Informationen zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Wasserschonung

Sonstiges

- ☐ Eigenes Wasserrecycling-System vorhanden
- ☐ Eigene biologische Kläranlage

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

3.8

Das Hotel ergreift weitere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbrauchsverringerng/Ressourcenschonung von Wasser

- ☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

Umwelt - Abfall - Abschnitt 4 von 10

Die Säule "Umwelt" umfasst die ökologischen Bereiche Energie, Wasser und Abfall. Als wesentliche Bestandteile und Einflussgrößen auf den ökologischen Fußabdruck sind Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs notwendig.

- SDG 1
Keine Armut
- SDG 2
Kein Hunger
- SDG 3
Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 4
Hochwertige Bildung
- SDG 6
Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- SDG 7
Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 9
Industrie, Innovation und Infrastruktur
- SDG 11
Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12
Nachhaltiger Konsum und Produktion
- SDG 13
Massnahmen zum Klimaschutz
- SDG 14
Leben unter Wasser
- SDG 15
Leben an Land

4.1

Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig und systematisch Daten zum Abfallaufkommen

Verpflichtend

- ☐ Ja
- ☒ Monatlich
- ☐ Jährlich

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.2

Die Mülltrennung im Hotel erfolgt gemäß den Richtlinien lokaler Behörden

Verpflichtend

- ☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.3

Es existieren Trennsysteme für Müll mit Einbezug von

- ☐ Gästen im Hotelzimmer
- ☐ Gästen in öffentlichen Bereichen
- ☐ Personal (z. B. Büros)
- ☐ Mülltrennung erfolgt durch Housekeeping

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.4

Folgende Maßnahmen sind zur Reduzierung und/oder Vermeidung des Abfallaufkommens im Hotel umgesetzt

Lieferanten

- ☐ Lieferant setzt Mehrwertsysteme (z. B. PET-Flaschen) ein
- ☐ Lieferant nimmt Verpackungen retour (z. B. Kisten, Europaletten etc.)

Einkauf

- ☐ Vermeidung von nicht recyclingfähigen Portionsartikeln
- ☐ Portionsartikel sind nachhaltig zertifiziert
- ☐ Einkauf von überwiegend Großgebinden/Großverpackungen
- ☐ Einsatz von Seifenspendern

Sensibilisierung

- ☐ Information zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung
- ☐ Information zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung (z. B. Umwelttipps am Arbeitsplatz)

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.5

Das Hotel sammelt und entsorgt Sonderabfälle und Restmüll ordnungsgemäß in anerkannten öffentlichen Einrichtungen (ohne negative Einflüsse auf die Umwelt und lokale Bevölkerung) gemäß den lokalen gesetzlichen Vorschriften

- ☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.6

Zur Vermeidung von Verpackungsmüll wird ein Zero-Waste-Frühstück angeboten

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.7

Im Hotel wird das Cradle to Cradle* Prinzip folgendermaßen umgesetzt

- ☐ Der Einkauf im Hotel besteht zu mindestens 10% aus Produkten mit dem C2CPH- Zertifikat (Cradle to Cradle Products Innovation Institute)
- ☐ Technische Geräte werden nach der Nutzung wieder zum Hersteller gebracht
- ☐ Eigener Komposthaufen ist vorhanden
- ☐ Gebrauchte Textilien werden nicht weggeworfen, sondern wiederverwendet (z. B. Nutzung von alter Bettwäsche als Putzlappen)
- ☐ Bei der Anschaffung von Hotelbettmatratzen werden recyclebare Matratzen bevorzugt

*Cradle to Cradle beschreibt ein in den 90er-Jahren entwickeltes Konzept der durchgängigen Kreislaufwirtschaft. Nach diesem Prinzip (zu Deutsch „Wiege zu Wiege“) werden biologische und technische Nährstoffe zurück in den jeweiligen Kreislauf geführt, um einen verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen zu erzielen.

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.8

Das Hotel ergreift Maßnahmen, um der Lebensmittelverschwendung vorzubeugen

- ☐ Ja
- ☐ Erfassung von Lebensmittelabfall
- ☐ In der Lebensmittel-Prozesskette
- ☐ Unterstützung von Initiativen, die Lebensmittelabfälle reduzieren
- ☐ Mitgliedschaft in einer Organisation zur Abfallvermeidung

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.9

Der Kopierpapierverbrauch im Hotel wird regelmäßig erhoben

- ☐ Ja
- ☐ Monatlich
- ☐ Jährlich

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.10

Das Hotel verwendet in den folgenden Bereichen Produkte aus Recyclingpapier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

- ☐ Gesamter Hotelbereich
- ☐ Büroräume/Rezeption
- ☐ Sanitärräume
- ☐ Küche

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.11

Das Hotel setzt für die Kommunikation mit dem Gast folgende Maßnahmen zur Senkung des Papierverbrauchs um

- ☐ Angebote werden online zugeschickt
- ☐ Reservierungsbestätigungen werden online zugeschickt
- ☐ Rechnungen werden online zugeschickt
- ☐ Es erfolgt eine elektronische Ablage von Vorgängen
- ☐ Email Signatur mit z. B. „Thinking before printing“ ist eingerichtet
- ☐ Printprodukte (z. B. Preisliste, Angebotsflyer, etc.) sind online verfügbar
- ☐ Digitale Gästemappe ist im Hotel verfügbar
- ☐ Digitaler Lesezirkel mit Zeitschriften/Tageszeitungen ist über eine App im Hotel verfügbar
- ☐ Das Hotel setzt auf papierlose Prozesse im gesamten Hotelbetrieb zu mindestens 90%
- ☐ Die Mitarbeiter werden angehalten, möglichst wenig auszudrucken

☐ Intern werden Schmierpapier/Recyclingpaper bevorzugt

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.12

Schadstoffe werden im Hotel minimiert, wo immer möglich

☐ Ja

☐ Bestandsaufnahme von Schadstoffen erfolgt

☐ Nicht vermeidbare Chemikalien werden ordnungsgemäß gelagert und gehandhabt

☐ Wenn möglich, werden natürliche und biologisch abbaubare Substanzen verwendet

☐ Ein Mitarbeiter ist für die ordnungsgemäße Nutzung, Handhabung und Entsorgung von Chemikalien verantwortlich

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.13

Das Hotel ergreift weitere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verringerung von Abfall

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

4.14

Das Hotel ergreift weitere Maßnahmen, um die Verschmutzung durch Lärm, Licht, Abfluss, Erosion, ozonabbauende Stoffe sowie Luft-, Wasser- und Bodenverunreinigung zu minimieren

☐ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Lärmbelästigung im Hotel an

☐ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Lichtverschmutzung im Hotel an

☐ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Verschmutzung durch Abfluss im Hotel an

☐ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Verschmutzung durch Erosion im Hotel an

☐ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Verschmutzung durch ozonabbauende Stoffe an

☐ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Luftverschmutzung an

☐ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Wasserverschmutzung an

☐ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung von Bodenverschmutzung an

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

Biodiversität und Kulturelles Erbe - Abschnitt 5 von 10

Biologische Vielfalt und das Wohlergehen lebensnotwendiger Ökosysteme sind ein essenzieller Bestandteil einer nachhaltigen Hotelausrichtung. Ein biodiverser Betrieb übernimmt Verantwortung für die umliegende Flora und Fauna und trägt seinen Teil zu deren Schutz und Wachstum bei.

SDG 1

Keine Armut

SDG 4

Hochwertige Bildung

SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

SDG 10

Weniger Ungleichheiten

SDG 11

Nachhaltige Städte und Gemeinden

SDG 12

Nachhaltige/r Konsum und Produktion

SDG 13

Massnahmen zum Klimaschutz

SDG 14

Leben unter Wasser

SDG 15

Leben an Land

SDG 16

Frieden, Gerechtigkeit und starke Organisationen

SDG 17

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

5.1

Das Hotel unterstützt die Biodiversität und leistet einen Beitrag dazu

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

5.2

Das Hotel liegt nicht in einem Naturschutzgebiet

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

5.3

Folgende Maßnahmen werden im Sinne der Biodiversität im Hotel umgesetzt

☐ Eigener Kräutergarten oder Naschgarten ist vorhanden

- ☐ Nutzung der eigenen Kräuter in der Gastronomie
- ☐ Nutzung der eigenen Kräuter in Kosmetikanwendungen
- ☐ Eigene Bienenhotels/Nisthilfen sind vorhanden
- ☐ Unterstützung eines regionalen Imkers und Herstellung von eigenem Honig
- ☐ Anlegen von Blühstreifen rund um das Hotel
- ☐ Artenreich bepflanzte Wand in der Lobby, Restaurant und/oder Tagungsräumen
- ☐ Verwendung inländischer und einheimischer Pflanzen auf dem Hotelgrundstück
- ☐ Vermeidung von exotischen, invasiven Pflanzenarten für den Landschaftsbau
- ☐ Pflanzen werden gemäß der bestehenden/erwarteten Wetterkonditionen gewählt
- ☐ Jegliche Störung der Biodiversität durch das Hotel wird entsprechend kompensiert
- ☐ Das Hotel verfügt über eine eigene Streuobstwiese
- ☐ Die Begrünung der Dächer ist biodiversitätsfreundlich
- ☐ Insektenfreundliche Außenbeleuchtung
- ☐ Natürliche Schädlingsbekämpfung wird bevorzugt
- ☐ Aspekte der biologischen Vielfalt sind in Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter oder Lieferanten integriert
- ☐ Stehende oder fließende Gewässer am oder um das Hotel sind naturnah gestaltet
- ☐ Finanzielle Unterstützung von geschützten Gebieten oder Naturschutzprojekten
- ☐ Naturnahe Gestaltung von Teilen des Firmengeländes
- ☐ Erhalt oder Renaturierung von Ökosystemen als Kompensation der versiegelten Fläche
- ☐ Gäste haben die Möglichkeit, sich finanziell an Biodiversitätsinitiativen zu beteiligen
- ☐ Touristische Angebote beinhalten die Biodiversität
- ☐ Das Hotel kennt existierende Richtlinien in Bezug auf Interaktionen mit Wildtieren und befolgt diese
- ☐ Direkte Interaktionen mit Wildtieren, insbesondere Fütterungen, werden vom Hotel aus nicht gestattet
- ☐ Maßnahmen werden getroffen, um die Störung von Wildtieren zu minimieren
- ☐ Auswirkungen auf das Wohlergehen von Wildtieren werden regelmäßig beobachtet und gegebenenfalls angeglichen

- ☐ Keinerlei Art von Wildtier wird ausgestellt, verkauft, gekauft, gezüchtet oder gefangen gehalten, und die Unterbringung und Pflege von wilden und domestizierten Tieren entsprechen den höchsten Standards für den Tierschutz
- ☐ Partnerschaft mit einem Naturpark oder einem ähnlichen Betrieb, um zum Erhalt von Naturschutzgebieten beizutragen
- ☐ Jede Störung natürlicher Ökosysteme wird auf ein Minimum reduziert
- ☐ Jede verbleibende Störung natürlicher Ökosysteme wird ausgeglichen
- ☐ Sonstige

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

5.4

Alle Gesetze und Bauvorschriften in Bezug auf Landnutzung und Aktivitäten in lokalen und/oder gefährdeten, geschützten Gegenden werden eingehalten

- ☐ Ja
- ☐ Alle Lizenzen und Genehmigungen sind aktuell
- ☐ Auch nicht gesetzlich vorgeschriebene Bereichsmanagementpläne und -anleitungen werden erfüllt

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

5.5

Bei der Standortwahl, dem Design, dem Zugang des Hotels sowie in allen Hotel-Aktivitäten (inklusive touristischer Führungen) wird das natürliche Erbe berücksichtigt

- ☐ Ja
- ☐ Der Schutz von sensiblen Arealen und der Selbstreinigungskraft der Ökosysteme wird in Betracht gezogen
- ☐ Das Hotel kennt die bestehenden Richtlinien für Besuche von Touristen in Naturarealen und hält sich an diese
- ☐ Das Hotel setzt sich mit lokalen Natur- und Denkmalschutzeinrichtungen auseinander, um mögliche Problemunkte bei Besuchen zu besonderen Standorten zu identifizieren
- ☐ Das Hotel trägt zur Unversehrtheit und Erreichbarkeit von Naturräumen bei
- ☐ Die Integrität und Erschließungsqualität von ursprünglichen Standorten und geschützten Gegenden sind gut erhalten

- ☐ Gefährdete oder geschützte Arten wurden nicht verdrängt und die Auswirkung auf jeglichen Lebensraum von Wildtieren wird minimiert und abgeschwächt
- ☐ Wasserläufe, Wasserfassungen und Feuchtgebiete wurden nicht geändert, Abfluss ist reduziert wo möglich und Abwasser wird aufgefangen oder abgeleitet und gefiltert
- ☐ Auswirkungsbemessung (inklusive kumulativer Auswirkungen) wurde durchgeführt und angemessen dokumentiert
- ☐ Das Hotel zeigt Wissen und Einhaltung von (inter)national bestehenden, bewährten Praktiken für die Führung von touristischen Besuchern an kulturell wichtige Orte und zu indigenen Gemeinschaften
- ☐ Copyright und Recht des geistigen Eigentums werden respektiert und nötige Berechtigungen eingeholt
- ☐ Die Nutzung von Artefakten (Verkauf, Handel und Ausstellung) ist transparent, wird dokumentiert und entspricht lokaler, nationaler und internationaler Gesetzgebung
- ☐ Besucher werden davon abgehalten, Artefakte zu entwenden oder zu beschädigen
- ☐ Das Hotel zieht die Umwelt bei Neubau-, Renovierungs- und Abrissarbeiten in Betracht

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

5.6

Einhaltung von Land-, Wasser- und Grundstücksrechten

- ☐ Land-, Wasser- und Nutzungsrechte bestehen rechtskonform
- ☐ Kommunikation, Rücksprache und Engagement mit lokalen und einheimischen Gemeinschaften sind dokumentiert
- ☐ Die Integrität von archäologischem und kulturellem Erbe sowie heiligen Orten ist gewährleistet
- ☐ Das Hotel beeinträchtigt nicht den Zugang der Anwohner zu lokalen Gütern, Stätten und Traditionsorten von historischer, archäologischer, kultureller und spiritueller Bedeutung
- ☐ Ein Nachweis von freiem, vorzeitigem und vorinformiertem Einverständnis durch die lokale Gemeinschaft ist dokumentiert, wo relevant (keine unfreiwillige Umsiedlung und Landverkäufe)

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

5.7

Das Hotel unterstützt lokale Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen, die auf der Natur, Geschichte und Kultur der Region basieren

- ☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

Einkauf - Abschnitt 6 von 10

Der Einkauf ist ein zentrales Steuerungsorgan und Indikator für nachhaltiges Wirtschaften. Regionale, saisonale, Bio- und fair gehandelte Produkte nehmen zunehmend einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft und der Wertekette im Hoteleinkauf ein.

- SDG 1
Keine Armut
- SDG 3
Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 5
Geschlechtergleichheit
- SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 10
Weniger Ungleichheiten
- SDG 12
Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13
Maßnahmen zum Klimaschutz
- SDG 14
Leben unter Wasser
- SDG 15
Leben an Land
- SDG 16
Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- SDG 17
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

6.1

Der Einkauf von Produkten und Dienstleistungen für den F&B Bereich des Hotels erfolgt bei Lieferanten im Umkreis ≤ 100 km zum Standort, wenn dies möglich und die Qualität angemessen ist

Ja und zwar zu:

- ☐ 30% bis 60%
- ☐ 60% bis 90%
- ☐ >90%

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.2

Der Einkauf von Produkten und Dienstleistungen für andere Verbrauchsmittel des Hotels erfolgt bei Lieferanten im Umkreis ≤ 100 km zum Standort, wenn dies möglich und die Qualität angemessen ist

Ja und zwar zu:

- ☐ 30% bis 60%
- ☐ 60% bis 90%
- ☐ >90%

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.3

Das Waschen von diversen Artikeln erfolgt bei einer Wäscherei im Umkreis von ≤ 30 km zum Standort

- ☐ Hauseigene Wäscherei
- ☐ 10km
- ☐ 20km
- ☐ 30km
- ☐ Die Wäscherei ist nachhaltig zertifiziert

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.4

Das Hotel achtet beim Kauf/Leasing/Miete auf nachhaltig produzierte Textilien bzw. auf nachhaltige Rohmaterialien

- ☐ Bettwäsche
- ☐ Handtücher
- ☐ Berufsbekleidung
- ☐ Bademäntel
- ☐ Matratzen

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.5

Der Einkauf nachhaltiger Produkte in diversen Warengruppen erfolgt zu

- ☐ 30% bis 60%
- ☐ 60% bis 90%
- ☐ >90%

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.6

Das Hotel kauft umweltschonende Pflege- und Kosmetikprodukte für die Hotelzimmer ein

- ☐ Nachhaltig zertifizierte
- ☐ Vegane (ohne tierische Inhaltsstoffe)
- ☐ Tierversuchsfrei hergestellte

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.7

Das Hotel bietet folgende regionale (im Umkreis von $\leq 100\text{km}$ produzierte) Getränke an

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.8

Das Hotel führt auf der Speisekarte vegane Speisen & Getränke

- ☐ 10% bis 15%
- ☐ 15% bis 20%
- ☐ > 20%

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.9

Das Hotel bietet pflanzliche Alternativen (vegan) auf dem Frühstücksbuffet an

- ☐ 10% bis 15%
- ☐ 15% bis 20%
- ☐ > 20%

Nachweis(e):
Keine Datei übermittelt

6.10

Das Hotel bietet in der Minibar vegane Getränke oder Snacks an

☐ Ja

6.11

Der Einkauf saisonaler Produkte beträgt mindestens 30% im F&B-Bereich

☐ Ja

Nachweis(e):
Keine Datei übermittelt

6.12

Das Hotel bevorzugt ökologisch/biologisch zertifizierte Produkte und kauft folgende ein

Nachweis(e):
Keine Datei übermittelt

6.13

Das Hotel bevorzugt fair gehandelte Produkte und kauft folgende ein

Nachweis(e):
Keine Datei übermittelt

6.14

Das Hotel kauft folgende vegane Produkte

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.15

Das Hotel bezieht Fisch aus biologischer Aufzucht und schonenden Fangmethoden zu

- ☐ 30% bis 60%
- ☐ 60% bis 90%
- ☐ >90%

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.16

Das Hotel verwendet Fleisch aus biologischer Haltung zu

- ☐ 30% bis 60%
- ☐ 60% bis 90%
- ☐ >90%


Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.17

Das Hotelrestaurant kocht mit frischen Zutaten und verzichtet auf Lebensmittel mit Geschmacksverstärkern, Farbstoffen, Konservierungsstoffen, künstlichen Zusätzen und E-Nummern

- ☐ 30% bis 60%
- ☐ 60% bis 90%

 >90%

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.18

Der Anteil am Convenience Food im Hotel ist höchstens 20%

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.19

Gefährdete Arten werden nicht angekauft oder verkauft

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.20

Das Hotel organisiert den Einkauf von Verbrauchsgütern und Einwegartikeln, einschließlich Lebensmitteln, sorgfältig, um den Abfall zu minimieren

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.21

Das Hotel ergreift weitere Maßnahmen zur Optimierung von Einkaufsprozessen, Stärkung der nachhaltigen Wertschöpfungskette oder dem Einkauf nachhaltiger und veganer Produkte

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

6.22

Die Organisation hat eine Einkaufspolitik, die ökologisch nachhaltige Lieferanten und Produkte bevorzugt

☐ Ja

☐ Die Einkaufspolitik deckt Investitionsgüter, Lebensmittel, Getränke, Baumaterialien und Verbrauchsgüter ab

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

Regionalität und Mobilität - Abschnitt 7 von 10

Regionalität und Mobilität sind zentrale Indikatoren von Nachhaltigkeit. Regionalität trägt zur Unternehmensidentifikation und einem qualitativen Wachstum bei. Das Thema Mobilität erfordert zukunftsweisende Ansätze im Tourismus.

- SDG 1
Keine Armut
- SDG 2
Kein Hunger
- SDG 3
Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 4
Hochwertige Bildung
- SDG 5
Geschlechtergleichheit
- SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 9
Industrie, Innovation und Infrastruktur
- SDG 10
Weniger Ungleichheiten
- SDG 11
Nachhaltige Städte und Gemeinden
- SDG 12
Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13
Massnahmen zum Klimaschutz
- SDG 14
Leben unter Wasser
- SDG 15
Leben an Land
- SDG 16
Frieden, Gerechtigkeit und starke Organisationen
- SDG 17
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

7.1

Das Hotel arbeitet mit der lokalen Destination-Management-Organisation oder einer gleichwertigen Institution zusammen

☐ Ja☐ Das Hotel engagiert sich zusätzlich in der Planung und im Management von nachhaltigen Tourismusinitiativen**Nachweis(e):**

Keine Datei übermittelt

7.2

Das Hotel deklariert und informiert über die Herkunft der Produkte auf der Speisekarte/Getränkekarte

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

7.3

Gäste können im Hotel regionale/selbsthergestellte Produkte erwerben, welche auf der Kultur, Geschichte und natürlichen Umgebung des Hotels beruhen

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

7.4

Mitarbeiter kennen die Herkunft und Qualität der Produkte und Lieferanten in der Region

☐ Ja**Nachweis(e):**

Keine Datei übermittelt

7.5

Das Hotel setzt im Spa-Bereich regionale, nachhaltig zertifizierte oder vegane Pflegeprodukte/-substanzen ein

☐ Regional☐ Nachhaltig zertifiziert☐ Vegan**Nachweis(e):**

Keine Datei übermittelt

7.6

Mindestens die Hälfte der Hotelmitarbeiter wohnen in einem Radius von maximal 30 km zum Hotel

☐ 10km☐ 20km

☐ 30km

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

7.7

Das Hotel bietet Tagungspauschalen mit regionalen, Bio- oder veganen Produkten an

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

7.8

Das Hotel bietet das Ausleihen von Fahrrädern aktiv an

☐ Eigene Fahrräder sind vorhanden

☐ Fahrräder über Anbieter/Kooperationspartner sind vorhanden

☐ E-Bikes sind vorhanden

☐ Zusätzlich überdachter und gesicherter Fahrradparkplatz ist vorhanden

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

7.9

Angaben zum Thema Mobilität der Gäste

☐ Gäste erhalten Informationen über emissionsarme Anreisemöglichkeiten

☐ Übernachtungspreis inkl. ÖPNV-Ticket

☐ ÖPNV-Ticket gegen Ermäßigung erhältlich

☐ E-Ladesäule ist vorhanden

☐ Mögliche Anmietung von E-Autos vor Ort ist gegeben

☐ Das Hotel bietet seinen Gästen einen Elektro-Shuttle an

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

7.10

Angaben zum Thema Mobilität des Hotels

- ☐ Mindestens 10% der Mitarbeiter kommen zu Fuß/mit dem Fahrrad zur Arbeit
- ☐ Mindestens 10% der Mitarbeiter kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Mitfahrgelegenheiten zur Arbeit
- ☐ Der eigene Fuhrpark besteht aus Fahrzeugen mit alternativem Antrieb (Elektro, Hybrid, Wasserstoff)
- ☐ Das Hotel bietet Möglichkeiten für nachhaltige Transportalternativen für Mitarbeiter an

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

7.11

Das Hotel setzt auf Barrierefreiheit und die Zugänglichkeit für Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkungen

- ☐ Barrierefreie Zimmer mit Bad
- ☐ Parkplätze
- ☐ Zugang zu öffentlichen Bereichen/Outlets (z. B. Rampe, Aufzug, Türbreite)
- ☐ Barrierefreie touristische Angebote
- ☐ Vermarktung barrierefreier Angebote
- ☐ Klare und akkurate Informationen sind für alle zu jeder Zeit zugänglich
- ☐ Die Barrierefreiheit wurde zertifiziert oder von relevanten Nutzergruppen/Experten bestätigt

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

7.12

Mitarbeiter erhalten detaillierte Informationen über das natürliche und kulturelle Erbe der Gegend sowie Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

- ☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

7.13

Mitarbeiter erhalten detaillierte Informationen über das angemessene Verhalten zu dem natürlichen und kulturellen Erbe der Gegend sowie bei Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

- ☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

7.14

Gäste erhalten detaillierte Informationen über das natürliche und kulturelle Erbe der Gegend sowie Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

☐ Ja**Nachweis(e):**

Keine Datei übermittelt

7.15

Gäste erhalten detaillierte Informationen über das angemessene Verhalten zu dem natürlichen und kulturellen Erbe der Gegend sowie Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

☐ Ja**Nachweis(e):**

Keine Datei übermittelt

Qualitätsmanagement und nachhaltige Entwicklung - Abschnitt 8 von 10

Qualitätssicherung ist ein Kernprozess von Nachhaltigkeit und wesentlicher Bestandteil jedes Unternehmens. Dessen Weiterentwicklung bedeutet Zukunftssicherung durch zufriedene und motivierte Mitarbeiter und Stammgäste sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern.

SDG 4

Hochwertige Bildung

SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

8.1

Geschäftsprozesse und Organisationsstruktur im Hotel sind in einem Qualitäts-/Umwelthandbuch dokumentiert

☐ Ja☐ Qualitätsmanagementzertifizierung nach ISO 9001 liegt vor☐ Umweltmanagementzertifizierung nach ISO 14001 liegt vor☐ Qualitätsmanagementbeauftragter ist im Hotel benannt und dokumentiert**Nachweis(e):**

Keine Datei übermittelt

8.2

Das Hotel berücksichtigt bei seinen Nachhaltigkeitsaktivitäten mindestens fünf der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs=Sustainable Development Goals)

☐ Ja



Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.3

Das Hotel wählt zu mindestens 80% Lieferanten mit zertifiziertem Nachhaltigkeitssystem aus und führt mindestens einmal jährlich eine Lieferantenbewertung nach den Kernkriterien Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit durch

☐ Ja

Wenn nein:

☐ Mind. 50% der Lieferanten sind regional

☐ Mind. 50% der Lieferanten arbeiten nach einem Nachhaltigkeitskonzept

☐ Mind. 50% der Lieferanten sind als nachhaltig zertifiziert

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.4

Das Hotel ermutigt Lieferanten, umweltfreundlicher und ressourcenschonender zu agieren

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.5

Lieferanten halten die Regeln des Verhaltenskodex mit sozialen, ökologischen und ethischen Standards des Hotels ein

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.6

Das Thema Nachhaltigkeit wird als kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Hotel angesehen

☐ Ja

☐ Das Hotel hat einen Arbeitskreis für Nachhaltigkeit, welcher aktiv Projekte bearbeitet

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.7

Über Effizienzmaßnahmen im Bereich Unternehmensökologie (Energie, Wasser, Abfall) wird regelmäßig geschult (mehrmals pro Jahr) und zur Umsetzung angehalten

Verpflichtend

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.8

Mitarbeiter/neue Mitarbeiter erhalten vom Hotel schriftliche Informationen über umweltfreundliche Tipps/Verhalten am Arbeitsplatz

Verpflichtend

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.9

Der Einsatz und Umgang mit Betriebsmitteln ist dokumentiert

☐ Ja

☐ Vorbeugende Schädlingsbekämpfung findet statt

☐ Kontrolle der eingesetzten Reinigungsmittel

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.10

Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig die Zufriedenheit der Gäste, wobei Aspekte der Nachhaltigkeit inkludiert sind

☐ Ja

☐ (Beschwerde-)Prozess ist geregelt und dokumentiert

☐ Weiterempfehlungsrate auf Holidaycheck ist ≥ 85 Prozent und/oder auf Tripadvisor beträgt mindestens 4 von 5 Punkten

☐ Nutzung eines Bewertungstools

☐ Das Hotel ergreift Verbesserungsmaßnahmen, wenn nötig

Bitte angeben:

Kundenzufriedenheit in Prozent

Kundenbindung in Prozent (wiederkehrende Gäste)

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.11

Das Hotel erhebt regelmäßig den Grad der Mitarbeiterzufriedenheit

☐ Ja

☐ (Beschwerde-)Prozess ist geregelt und dokumentiert

Bitte angeben:

Mitarbeiterzufriedenheit in Prozent

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.12

Mitarbeiter können Verbesserungsvorschläge im Hotel einreichen

- ☐ Ja
- ☐ Prozess ist geregelt und dokumentiert
- ☐ Anreizsystem (monetär/materiell/immateriell) besteht hierfür

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.13

Durch eine CO₂-Bilanzierung werden die wesentlichen Treibhausgasemissionen des gesamten Hotels identifiziert

- ☐ Ja

Name des Anbieters

- ☐ Es werden Maßnahmen ergriffen, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.14

Das Hotel führt einen Ausgleich der CO₂-Emissionen für folgende Bereiche/Produkte durch

- ☐ Tagungs-/Veranstaltungsbereich
- ☐ Anreise der Gäste
- ☐ Gäste können Hotelaufenthalt freiwillig kompensieren
- ☐ Printprodukte
- ☐ Webhosting erfolgt durch 100% grünen Strom

☐ Nutzung eines klimaneutralen Hotspots

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.15

Alle entstandenen CO₂-Emissionen werden jährlich vollständig ausgeglichen.

☐ Ja

Name des Kompensationsanbieters

CO₂ Emissionen in Tonnen pro Jahr

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.16

Die Aktivitäten des Hotels gefährden nicht die Versorgung der lokalen Bevölkerung mit grundlegenden Gütern wie Essen, Wasser, Strom, Gesundheitspflege und sanitäre Anlagen

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.17

Die Aktivitäten des Hotels wirken sich nicht nachteilig auf den Zugang zu den lokalen Lebensgrundlagen aus, einschließlich der Nutzung von Land- und Wasserressourcen, Wegerechten, Verkehr und Wohnraum

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

8.18

Das Hotel verfügt über eine nachhaltige und gesundheitsbewusste Ausstattung, die auf die lokale Kultur zurückgreift

☐ Sämtliche Bau-, Einrichtungs- und Ausstattungsmaterialien sind umweltfreundlich, recycelt oder recyclingfähig

- ☐ Bei Renovierungen oder Neubau werden nachhaltige Bauweisen und Materialien bevorzugt, möglichst mit zugehöriger Zertifizierung
- ☐ Für die Dekoration im Hotel werden Naturmaterialien verwendet
- ☐ Es wird, wo möglich, auf lokale Materialien, Praktiken und Handwerkskunst zurückgegriffen
- ☐ Lokale Kunst und Kunsthandwerk werden in Design und Möblierung integriert
- ☐ Lokale, authentische, traditionelle Kunst und Kunsthandwerk werden in Design und Möblierung integriert

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

Soziale Verantwortung - Abschnitt 9 von 10

Gesellschaftliches Engagement ist die tragende Säule einer nachhaltigen Entwicklung. Sie steht für Verantwortungsbewusstsein und Motivation für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Umwelt im Dreiklang von Ökologie, sozialer und ökonomischer Verantwortung.

- SDG 1
Keine Armut
- SDG 2
Kein Hunger
- SDG 3
Gesundheit und Wohlergehen
- SDG 4
Hochwertige Bildung
- SDG 5
Geschlechtergleichheit
- SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- SDG 10
Weniger Ungleichheiten
- SDG 16
Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- SDG 17
Partnerschaften zur Zielerreichung

9.1

Das Hotel betreibt fairen Umgang mit allen Stakeholdern

- ☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

9.2

Das Hotel unterstützt aktiv lokale Initiativen oder Projekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bzw. zur Förderung der lokalen Gemeinschaft und des kulturellen Erbes

Verpflichtend

- ☐ Ja, und zwar

☐ Unterstützung von Projekten in EUR/Jahr

☐ Unterstützung von Projekten in Tagen/Jahr

☐ Materielle Unterstützung von Projekten

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

9.3

Die Unterstützung der genannten Initiativen wird kommuniziert

☐ Ja

9.4

Das Hotel fördert angemessene Arbeit und orientiert sich an fairen Löhnen und Tarifvereinbarungen

☐ Ja

☐ Das Gehaltsniveau wird beobachtet und regelmäßig den Normen eines existenzsicheren Lohns im Anstellungsland angeglichen

☐ Arbeitsverträge enthalten Unterstützung von Krankenversicherung und sozialer Absicherung

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

9.5

Das Hotel ist bestrebt auch lokalen Einwohnern Karrierechancen zu ermöglichen

☐ Ja

☐ Das Hotel bevorzugt bei der Suche nach Mitarbeitern den regionalen Markt

☐ Es werden Trainings angeboten, welche die Einstiegsmöglichkeiten für Quereinsteiger erhöhen

☐ Einheimische erhalten regelmäßige Weiterbildungen und gleiche Aufstiegschancen (inklusive Führungspositionen)

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

9.6

Hotelmitarbeiter nehmen regelmäßig an Schulungen/Weiterbildungen zu ihren Aufgaben und Verantwortlichkeiten teil

- ☐ Interne Schulungen/Weiterbildungen
- ☐ Externe Schulungen/Weiterbildungen für mindestens 20% der Mitarbeiter pro Jahr
- ☐ Mindestens zwei Mal jährlich Schulung mit Fokus auf die Nachhaltigkeit
- ☐ Mitarbeitertrainings und Anleitungsmaterialien sind in verschiedenen Formaten verfügbar

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

9.7

In diesen Schulungen werden folgende Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt

- ☐ Umweltpraktiken
- ☐ Gesellschaftliche und kulturelle Praktiken
- ☐ Wirtschaftliche und qualitative Fragen
- ☐ Menschenrechtsfragen
- ☐ Gesundheits- und Sicherheitspraktiken
- ☐ Risiko- und Krisenmanagement

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

9.8

Ein System mit Angeboten für ein betriebliches Gesundheitsmanagement ist im Hotel etabliert

- ☐ Tägliches Angebot an Obst/Gemüse in Kantine vorhanden
- ☐ Sport-/Entspannungs-/Ernährungsangebote für Mitarbeiter vorhanden
- ☐ Betriebsarzt steht zur Verfügung
- ☐ Physische und psychische Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen liegt vor
- ☐ Optimal gestalteter Arbeitsplatz zur Minderung von Belastungen vorhanden

Nachweis(e):
Keine Datei übermittelt

9.9

Das Hotel erhebt regelmäßig Daten zur Beschäftigungsstruktur

☐ Ja

Bitte angeben:

Anzahl Mitarbeiter (Vollzeit Äquivalente)

Anzahl Auszubildende

Anzahl Führungspositionen

Anteil Frauen in Führungspositionen

Anzahl Fachkräfte

Anzahl Aushilfen/Saisonkräfte

Anzahl lokaler Mitarbeiter

Nachweis(e):
Keine Datei übermittelt

9.10

Das Hotel verfügt über ein auf Diversity gerichtetes Management für Chancengleichheit

☐ Ja

☐ Das Unternehmen berücksichtigt in der Mitarbeiterstruktur und beim Recruiting Gruppen, bei welchen ein Risiko der Diskriminierung besteht

☐ Interne Beförderungen schließen diese Gruppen mit ein

Nachweis(e):
Keine Datei übermittelt

9.11

Die Organisation hat eine Richtlinie gegen kommerzielle, sexuelle oder andere Formen der Ausbeutung und Belästigung

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

9.12

Die Richtlinie gilt für Kinder, Jugendliche, Frauen, Minderheiten und andere gefährdete Gruppen

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

9.13

Die Richtlinie ist dokumentiert und wird von der Organisation befolgt.

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

9.14

Das Hotel bietet Mitarbeitern folgende Vorzüge

☐ Überstundenregelung

☐ Übertarifliche Bezahlung

☐ Mitsprache bei Dienstplangestaltung

☐ Freiwillige Sozialleistungen

☐ Zahlung von Weihnachts- und/oder Urlaubsgeld

☐ Jobticket für den ÖPNV

☐ Familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung

☐ Dokumentiertes Mitarbeitergespräch

☐ Ansprechende Sozialräume

☐ Planung von Urlaub (≥ 3 Wochen)

☐ Nutzung von Hoteleinrichtungen (z.B. Wellnessbereich/Fitnessraum)

☐ Family & Friends-Raten/Vergünstigungen für Mitarbeiter

☐ Job-Transfer innerhalb (z.B. zwischen Hotels einer Hotelgruppe)

- ☐ Förderprogramm für Auszubildende
- ☐ Gewährung von Bildungsurlaub
- ☐ Zuschuss/Kostenübernahme für Weiterbildungen
- ☐ Eigene (Weiterbildungs-) Akademie
- ☐ Kooperationen mit Anbietern zur berufsbegleitenden Weiterbildung
- ☐ Programme zur Karriereentwicklung
- ☐ Materielle Anreize für Zielerreichung
- ☐ Geldwerte Vorteile
- ☐ Ausstattung wie Handys/Laptops für Abteilungsleiter
- ☐ Möglichkeit von Homeoffice
- ☐ Mitarbeiterunterkunft/-wohnhaus
- ☐ Anwesenheitskost
- ☐ Vegane oder Bio-Gerichte
- ☐ Eigener Kindergarten/Kita bzw. finanzielle Unterstützung hierfür
- ☐ Betriebsausflug/Betriebsfest
- ☐ Mitarbeiterversammlung
- ☐ Persönlicher Pate zur Einarbeitung

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

Wirtschaftliche Verantwortung - Abschnitt 10 von 10

Wirtschaftliche Stabilität von Unternehmen ist eine tragende Säule und sichert qualitatives und quantitatives Wachstum. Die Erhebung, Evaluation und Steuerung von Finanz- und Wirtschaftsdaten sind dabei essentiell und stehen für ein Verantwortungsbewusstsein, um externen Ansprüchen und Erwartungen von Gästen, Investoren oder Medien zu begegnen.

SDG 4

Hochwertige Bildung

SDG 8

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

10.1

Das Hotel erhebt regelmäßig Wirtschafts- und Finanzdaten

☐

Ja

☐

Umsatzstruktur

☐

Umsatz pro Mitarbeiter

☐

Umsatz pro verfügbarem Zimmer

☐

Restaurant-/Outlet-Umsatz pro Gast

☐

Restaurant-/Outlet-Umsatz pro Servicemitarbeiter

☐

Spa-Umsatz pro Gast

☐

Spa-Umsatz pro Spa-Mitarbeiter

☐

Bankett-Umsatz pro Tagungsteilnehmer

☐

Bankett-Umsatz pro Bankettmitarbeiter

Durchschnittliche Zimmerauslastung

Durchschnittlicher Zimmerpreis

Zimmer Yield (RevPar)

☐

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

☐

Personalumschlag (Personalabgänge/durchschnittlicher Personalbestand)

☐

Personalaufwandsquote

☐

Krankenstand

☐

Investitionsquote

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

10.2

Der Anteil des in der Region gehaltenen Kapitals/Eigentums der Hotelimmobilie liegt bei über 50%

☐

Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

10.3

Das Hotel verfügt über einen langfristigen Investitionsplan

☐ Ja

☐ Im Investitionsplan sind ökologische Aspekte berücksichtigt

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

10.4

Mitarbeiter werden regelmäßig über Hotelkennzahlen informiert

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

10.5

Das Hotel verfügt über ein Risikomanagementsystem in Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Unternehmensrisiken

☐ Ja

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt

10.6

In den letzten 3 Jahren konnte das Hotel kontinuierliche Weiterentwicklung in folgenden Bereichen verzeichnen

☐ Ja

☐ Umsatz

☐ Ertrag

☐ Investition

☐ Auslastung

☐ Anzahl Mitarbeiter

☐ Anzahl Ausbildungsplätze

☐ Anzahl Stammgäste

☐ Kundenzufriedenheit

- ☐ Mitarbeiterzufriedenheit
- ☐ Innovationsgrad
- ☐ Qualitative Netzwerke
- ☐ Gesellschaftliches Engagement
- ☐ Regionale Lieferanten
- ☐ Bio-Produkte
- ☐ Vegane Produkte
- ☐ Fairtrade Produkte
- ☐ Klimaneutrale Produkte
- ☐ Umweltrelevante Indikatoren

Nachweis(e):

Keine Datei übermittelt



Hilfe